

Am Himmelfahrtstag Massenbesuch der Ausstellung

Jagdtrophäen der Kolonialschau

Von der 2. Unterfamilie der innerhalb der kolonialen
Ausstellung zu sehen, die aus 3 Jagdtrophäen und
ethnographischen Gegenständen besteht, die ehe-
maligen deutschen Kolonialbesitzer zusammengekauft.

Rubel ist um Sehgaben, die Subtoig SRO feltu S
aus dem im Entstehen begriffenen „Siberische Säu“ in der
Ufartinfraße auf 2 Bunkh bei Leichsfoioniaibunbe S het
gegeben hat. S Sabrenb Seufch * E - ftamfa beforber Sitarf

mit Jagdtrophäen betreten ist (Chotoarberfenantitopen,
Orantgajetten, Xhomfonga'elten, Oii) i ufto), toerberau S
2) eutfd) * Samerun au Sertoahite Cegcnftänbe gezeigt, die
ben Kutturftanb und die religiösen Verhältnisse der bor-
tigen Legerftämntetoiberftegeln.

Hber and? 2) eutfcb * Logo und 5) eutfih * Übtoeft finb reid
vertreten, Co finb Co'ett und Xansma Sfenau S Scaft
und perlen beforber S einbrud S boll betreten; Selbstber-
ftänblich fehlen auch Cölagiuaffen, Cchitbe, Sogen und
Pfeile nicht. Sifrifanische ölgemäbebon Srofeffor Volt
behr, fotoie Qagbaufnahmerton (Subtoia Lofeliu S felbt,
ergänzen die @ \$ au. Zu dem @tanb gehören auch nod
brei @emälbebon Srofeffor M i d) a 11 o b, nämlich Eet
toto-Vorbed, (Earl Seter S und Sübert^.